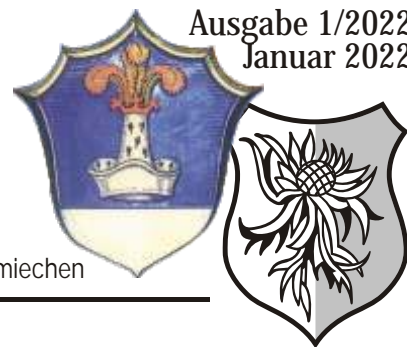


Gmuablattl

für Schmiechen und Unterbergen

Herausgeber: Josef Wecker, 1. Bürgermeister, stellvertretend für den Gemeinderat Schmiechen



Ausgabe 1/2022
Januar 2022

Unser Gmuablattl

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

2021 liegt inzwischen hinter uns. Dieses vergangene Jahr, welches doch zum großen Teil vom Corona-Virus überschattet wurde, hat erneut dafür gesorgt, dass unser Zusammenleben in allen Bereichen erheblich erschwert wurde.

Wie sich die Lage in den nächsten Monaten entwickeln wird, kann noch niemand sagen, jedoch sehen wir voller Erwartung und Hoffnung in das Jahr 2022. Für dieses wünsche ich Ihnen von Herzen alles Gute, Glück, Zufriedenheit und vor allem Gesundheit.

Viele Veranstaltungen, Aktivitäten und große Teile des öffentlichen und privaten Lebens haben nicht so stattgefunden, wie wir das von früher gewohnt waren.

Hoffentlich können wir bald zu den bisher gewohnten Strukturen zurückkehren.

Wenn Sie in den nächsten Minuten in den Rückblick des vergangenen Jahres eintauchen, welcher als Ersatz für die

entfallene Bürgerversammlung dienen soll, werden Sie dennoch feststellen, dass das Jahr 2021 durchaus auch einiges zu bieten hatte. Die Gemeinde, Kirche, Kindergarten, Vereine und auch viele Mitbürgerinnen und Mitbürger haben im letzten Jahr wieder dazu beigetragen, dass das öffentliche Leben in Schmiechen und Unterbergen trotz der Einschränkungen bunt und vielfältig gewesen ist. Ich danke allen, die aktiv oder auch im Hintergrund für das Wohlergehen der Gemeinde in irgendeiner Form tätig waren. Das reichste Kapital einer Gemeinde ist tatsächlich immer noch das Ehrenamt und ich bin dankbar und sehr stolz, dass viele Hände und Köpfe daran beteiligt sind, dass dies so ist und Schmiechen und Unterbergen auch weiterhin ein sehr lebendiger Ort ist.

Auch dieses Jahr bin ich zuversichtlich, dass wir trotz der Corona-Pandemie eine lebendige Gemeinde bleiben werden.

Wie aus den Berichten zu entnehmen ist, steht die Gemeinde Schmiechen nach wie vor finanziell auf soliden Beinen. Die Beratungen für den neuen

Haushalt beginnen im Januar. Wir werden versuchen einen Großteil der geplanten Maßnahmen in 2022 entsprechend den uns zur Verfügung stehenden finanziellen Mitteln zu verwirklichen. Selbstverständlich müssen wir auch in Zukunft auf eine sparsame Haushaltsführung achten und die Ausgaben auf dringliche Maßnahmen beschränken.

Ich wünsche Ihnen wieder viel Spaß beim Lesen dieser neuen Ausgabe unseres „Gmuablattl`s“

Ihr

Josef Wecker, 1. Bürgermeister

Geburtstage



Zum 90. Geburtstag gratuliert die Gemeinde dem ehemaligen Mitarbeiter im Bereich der Wertstoffsammelstelle Herrn Josef Schmidt

**Kompetenter Fachbetrieb
für Folienbeschriftungen**

Habelwerbung

entwurf • gestaltung • beschriftung

Heinrich Habel
Ringstraße 18 · 86511 Schmiechen
Telefon 08233/2120727

Aufkleber
Firmenschilder
Hinweisschilder
Hausnummernschilder
Fahrzeugbeschriftungen
Magnetschilder
Computergeschnittene Folientexte

digitale Bildbearbeitung
Druckerzeugnisse
Textilbeflockungen
Textildrucke

Altes Bildmaterial

So sah Schmiechen ca. 1940 aus. Das Bild zeigt den Blick nach Osten in Richtung Bahnhofssiedlung.



Es hat sich einiges verändert in Schmiechen

Hochzeiten



Karin und Tobias Kauth



Elfriede und Michael Hartwig



Die Feuerwehrvorstandschaft gratuliert Heike und Michael Dorschner

Von Seiten der Gemeinde die besten Wünsche
für Eure gemeinsame Zukunft mit uns in Schmiechen

FMS
Bau GmbH

Ihr zuverlässiger Partner in Sachen Bau

Gewerbering 7 · 86504 Merching · Tel. 08233/1055
www.fms-bau.de · info@fms-bau.de

- Wohnungsbau
- Schlüsselfertig
- Bauträger
- Landwirtsch. Bauten
- Gewerbe- und Industriebau
- Öffentliche Bauten
- Umbau
- Sanierung
- Renovierung

JScherer
Elektroanlagen GmbH

Tel. 08233/2183910 · www.js-elektroanlagen.de

- Automatisierung
- Prozessleittechnik
- Wasserversorgung
- Energietechnik

Die Theaterfreunde Schmiechen

Nach zwei Jahren Corona-Pause, dürfen die Theaterfreunde vom 13. bis 15. Mai 2022 wieder in der Schmiechachhalle auftreten!

Was macht das Theater aus? Perfekte Schauspielkünste? Die richtige Beleuchtung? Gelungene Tanzeinlagen? Vielleicht. Für die Theaterfreunde Schmiechen jedoch, ist eine Vorstellung erst dann so richtig erfolgreich, wenn wir auf der Bühne stehen und in lachende Gesichter sehen. Ganz egal, ob Textpatzer dabei sind oder das Bühnenbild verrutscht. Am Ende zählt nur, dass Schauspieler und Besucher viel Spaß haben.

Sowohl im Jahr 2020 wie auch im Jahr 2021 durften wir aufgrund der Einschränkungen durch die Corona-Pandemie nicht auftreten. Doch wir sind und bleiben bei wo in Schmiecha gera Theater spüa und freuen uns, dass wir Euch 2022 wieder in die Schmiechachhalle einladen dürfen!

Die 15 Schauspieler freuen sich, Euch vom 13. bis 15. Mai 2022 zwei Einakter und einen Sketch präsentieren zu dürfen. Auch eine Kindergruppe ist wieder dabei und wird ein Stück einstudieren. Soweit es die im nächsten Jahr geltenden Regeln zulassen, wird es auch wieder einen Ausschank und Verpflegung in der Schmiechachhalle geben.

Wir halten Euch auf dem Laufenden und freuen uns auf Mai!



- Installation
Alt- & Neubau
- Sat - Anlagen
- Netzwerktechnik
- Beleuchtungstechnik
- Reparaturen & Wartung

Meisterbetrieb

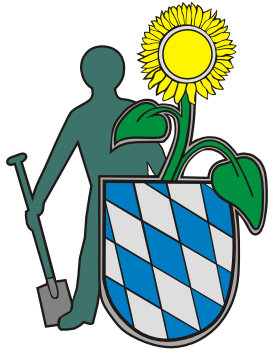
Hauptstrasse 36 | 85504 Marching | Mobil 0172 7530071
Fax 08233 211 78 72
www.kerber-elektrotechnik.de | mail@kerber-elektrotechnik.de

Kleine Baggerarbeiten

- Hofeinfahrten
- Gartenteich/Pool
- Stellplätze
- Baumfällungen
mit Entsorgung

Markus Schaller

0172 / 85 71 537



Gartenbauverein Schmiechen e.V.

Jahreshauptversammlung
am 11. März

Am 11. März findet die Jahreshauptversammlung des Obst- und Gartenbauverein Schmiechen-Unterbergen statt. Nach Möglichkeit soll auf dieser Versammlung eine neue Vorstandschaft gewählt werden, da sich die bisherige Vorstandschaft nicht mehr zur Wiederwahl stellt.

Wer Lust und Interesse hat, einen Posten (1. und 2. Vorsitzender, Kassierer/in, Schriftführer/in, oder Beisitzer/in) zu übernehmen, kann sich bis
31.1.2022

unverbindlich bei Alfred Nebenführ (Tel: 08233-4358) oder Sieglinde Sedlmair (08206-1279) informieren.

Gerne stehen die „Alten“ den „Neuen“ in der Übergangsphase mit Rat und Tat zur Seite. Vielleicht hat ja auch der ein oder andere Neubürger Lust und Energie, sich im örtlichen Vereinsleben zu engagieren.

Falls es nicht möglich ist, die Vorstandschaft neu zu besetzen, droht dem Verein bei der anstehenden Generalversammlung am 11. März 2022 die Auflösung.

Die Vorstandschaft des Obst –und Gartenbauvereins Schmiechen-Unterbergen

Reinhaltung der Straßen

In unserem Ort gibt es eine gültige Straßenreinigungssatzung. Demnach sind die Gehwege und die Straßenränder entlang der Privatgrundstücke von den jeweiligen Grundstückseigentümern regelmäßig zu kehren und das Unkraut zu entfernen. Leider kommen dieser Pflicht nur noch wenige Bürger nach. Ich darf Sie bitten diese Verpflichtung ernst zu nehmen, da dadurch die Haltbarkeit der Ortsstraßen doch wesentlich erhöht werden kann.

Parken auf den Straßen

Gegenseitige Rücksicht beim Abstellen von Fahrzeugen auf den öffentlichen Straßen, so dass alle Verkehrsteilnehmer, besonders unsere Landwirte ohne Behinderung mit ihren Fahrzeugen und Geräten vorbeikommen, ist unabdingbar. Es kann nicht Sinn und Zweck sein, dass wir im gesamten Ortsbereich Parkverbotschilder aufstellen müssen. Übrigens sind Garagen zum Einstellen von Fahrzeugen gedacht und auch bei der Baugenehmigung der Häuser als solche zum Nachweis der erforderlichen Stellplätze hierfür berücksichtigt und sollten nicht als Lagerräume zweckentfremdet werden.



Bericht aus der Gemeindebücherei

In unserer Gemeinde gibt es eine Bücherei! Wussten Sie das schon? Für eine Gemeinde in unserer Größenordnung ist das sicher nicht üblich. Der Bücherbestand lässt sich sehen und es ist für alle Altersgruppen etwas dabei. Schauen Sie doch mal vorbei und machen Sie sich selbst ein Bild. Übrigens ist der Besuch auch eine gute Gelegenheit sich mit anderen Mitbürger*innen auszutauschen und das gemeinschaftliche Miteinander zu pflegen.

Unser Büchereipersonal Frau Sandra Köhler und Frau Claudia Riebl freuen sich auf Ihren Besuch. Die Öffnungszeiten sind dienstags von 18.00 bis 19.30 Uhr.



- unsere Fleisch- und Wurstwaren, werden nach guter alter Handwerkstradition hergestellt
- das Schlachtvieh beziehen wir von Bauern aus der unmittelbaren Nachbarschaft
- die eigene Schlachtung zusammen mit Hygiene und Sorgfalt sorgen für Frische und Qualität

Landmetzgerei Glas
Hauptstraße 21 · 82297 Steindorf
Tel. 08202/8272



Weiß Elektrotechnik

- ✓ - Photovoltaikanlagen
- ✓ - Speichersysteme
- ✓ - Elektroinstallation
- ✓ - Haustechnik, Smart Home
- ✓ - Geräte- und Anlagenprüfung
- ✓ - Alarmanlagen
- ✓ - Brandmeldeanlagen

Ringstraße 5a
86511 Schmiechen

Telefon 08206/96 37 62
info@weiss-et.de
www.weiss-et.de

Schmiechen & Unterbergen



Allen Problemen zum Trotz: Eine ungewöhnliche, aber gute Idee lebt fort!

**Nächstes Jahr soll sie endlich stattfinden: Die lange geplante Gewerbeschau.
(Termin: 29.05. 2022 / Ersatztermin: 18.09.2022)**

Nachdem das Corona – Virus die Idee einer umfassenden Gewerbeschau einfach nicht in die Knie zwingen konnte und sie alle Beteiligten mit Tatkraft und neuen Vorstellungen konsequent weiter verfolgten, haben sich inzwischen vielversprechende Projekte und Kooperationen entwickelt:

Der „Schmiechencoin“ - in der Stückelung 10/20/50 €- als alternative Geschenkidee und lokale Währung! Funktioniert wie ein Gutschein und ist bei allen teilnehmenden Betrieben einlösbar ist.

Kooperationen mit Jobcenter, Lehrstellenbörse, örtlichen Betrieben und umliegenden Dörfern, um zu zeigen, wie zahlreich gute Arbeitsmöglichkei-

ten auf dem Land zu finden sind. Denn interessante Arbeit gibt es nicht nur in der Stadt.

Mitarbeitersuche, Halbtagsstellen, Lehrlingsausbildungs- und Praktikumsmöglichkeiten für Schüler - im Ort und der näheren Umgebung - sollen übersichtlich angeboten werden. Hier können die Azubis in verschiedenen Bereichen und Betrieben erste Erfahrungen sammeln und sich untereinander informieren.

Gegenseitige Vernetzung soll zu besserer Auswertung von Ressourcen führen und die Nachhaltigkeit erhöhen. So werden inzwischen schon Einwegpaletten verschiedener Betriebe gemeinsam dem Recycling zugeführt. Erste Partnerschaften sind schon

entstanden und man unterstützt sich gegenseitig.

Die Betonung der Lokalität und Regionalität steht dabei ausdrücklich im Vordergrund. Und der „Schmiechen – Coin“ unterstützt diesen Gedanken sicherlich hervorragend.

Damit dieses Vorhaben gelingt und das Leben wieder in die Gemeinde zurückkehrt:

Bleibt alle gesund, genießt die Weihnachtstage – soweit das in diesen Zeiten möglich ist -rutscht gut in's neue Jahr und lasst Euch impfen und boostern, damit diese Gewerbeschau und das Gemeindeleben endlich wieder stattfinden können!



Jörg Mager

Verputzfachbetrieb

Lindenweg 4
86511 Schmiechen

- Innen- und Aussenputz
- Maurerarbeiten
- Vollwärmeschutz (WDVS)
- Sanierung - Beratung

0176 / 24 28 18 80

mager.joerg@googlemail.com



Heilpraxis Ananda

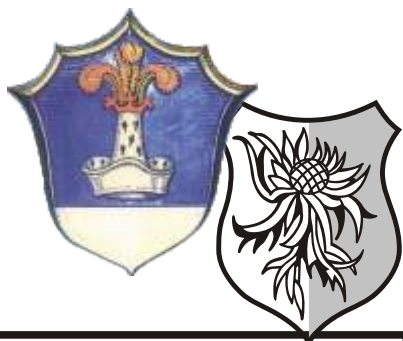
Carolin Knoll-Huster, Heilpraktikerin

- Craniosacrale Therapie
- Kindersprechstunde
- Sanfte Hypnotherapie
- Schwangerschaft
- Massagen
- Yoga etc.

Brunnener Str. 7
86511 Schmiechen

Termine nach Vereinbarung
unter Tel. 08206-9636655

kontakt@heilpraxis-ananda.de
www.heilpraxis-ananda.de



Nachrichten aus dem Gemeindebereich

Glasfaserausbau in Schmiechen und Unterbergen

Die Arbeiten zur Verlegung der erforderlichen Glasfaserleitungen haben begonnen. Gehen Sie doch bitte noch in sich und falls Sie sich noch nicht entschlossen haben einen Glasfaserdirektanschluss für Ihr Gebäude zu beantragen, kann ich Ihnen nur empfehlen, dies jetzt noch nachzuholen. Der derzeitige DSL-Anbieter die M-Net benützt das Glasfasernetz der Micom. Der Vertrag mit der Micom läuft noch bis 2027. Nach dem Jahr 2027 wird das Netz der Micom von der LEW-Telnet übernommen. Es ist dann zu befürchten, dass diejenigen Haushalte die noch keinen Glasfaserdirektanschluss haben, dann wohl nur noch von der Telekom mit einer sehr geringen Bandbreite versorgt werden können. LEW Highspeed für Nachzügler zum Sonderpreis Haushalte, die LEW Highspeed mit einem Glasfaserhausanschluss bisher noch nicht gebucht haben, können diesen jetzt noch zum Sonderpreis von 399 Euro beauftragen. „Diese

besonderen Konditionen gelten noch bis zum Abschluss der Bauarbeiten“, erklärt Jörn Schoof, Geschäftsführer von LEW TelNet. „Das ist eine Chance, die sich Bürgerinnen und Bürger in Schmiechen und dem Ortsteil Unterbergen nicht entgehen lassen sollten. Später fallen weitaus höhere Kosten für den eigenen Glasfaseranschluss an.“ Auf www.lew-highspeed.de können interessierte Hauseigentümer prüfen, ob ihre Adresse im Ausbaubereich liegt, und den Glasfaseranschluss in Verbindung mit einem LEW Highspeed-Produkt direkt buchen. Für den Vertragsabschluss über die Website erhalten sie einen Bonus von 40 Euro. Fragen rund um den Anschluss und den Stand aller Baumaßnahmen beantwortet das Team von LEW Highspeed unter der gebührenfreien Servicenummer 0800 539 0001. Auch Geschäftskunden können die LEW Highspeed-Produkte nutzen.



- Kleine Pflasterarbeiten
- Wege, Hofeinfahrten
- Gartenanlagen
- Rollrasen
- Steinmauerbau
- Sichtschutzanlagen
- Bau-Objektpflege
- Baumstumpfräsen

Dosch Baumaschinen **Telefon 0151/51 17 35 90**
von-Thünefeld-Straße 6 info@dosch-baumaschinen.de
86511 Schmiechen www.dosch-baumaschinen.de

Abwasseranlagen sind keine Abfallbehälter

Immer häufiger werden Störungen an den Pumpen und am Kanalsystem gemeldet, weil sehr viel Unrat in das Kanalsystem geworfen wird. Dies bedeutet einen zusätzlichen Mehraufwand, der sich in den Kosten wieder spiegelt, die schließlich über die Einleitungsgebühr weiterverrechnet werden müssen.

Ein großes Problem sind die Toiletten-Feuchttücher, welche über die Abwasserbeseitigung entsorgt werden. Diese Feuchttücher sind sehr stabil (Stoffähnlich) und lösen sich nicht wie herkömmliches WC-Papier auf. Das gleiche gilt für Frauenbinden und für Tampons, durch welche dieselben Probleme entstehen. Die Feuchttücher usw. wickeln sich um die Pumpenwellen, wodurch die Haltbarkeit der Pumpen stark reduziert wird. Für unseren Klärwärter ist es nicht sehr unangenehm, die Abwasserpumpen von diesen Stoffen und verursachte Verstopfungen zu befreien.

Entsorgen Sie doch alles was nicht in den Kanal gehört über den Hausmüll! Das gemeindliche Kanalsystem ist kein Mülleimer!



Hammer

HEIZUNG · SANITÄR
erfahren · erkunden · erleben

Jahnstraße 34 · 86931 Prittriching
Tel. 08206 90302-0

www.hammer-haustechnik.de

Wellnessmassagen und Reiki



Klaus Scheibenbogen
Lechfeldring 11 · 86511 Unterbergen
08233 / 30 592 · der-lech-schamane.de

Winterdienst

Unsere Winterdienstmitarbeiter sind bestens für die "kalte Jahreszeit" gerüstet. Bitte helfen Sie uns, die Straßen schneller räumen zu können:

Achten Sie darauf, dass das Räumfahrzeug nicht von parkenden Autos behindert wird. Räum- und Streupflicht besteht für die Gemeinde nur an Steigungen und Gefällen, sowie an gefährlichen Kreuzungen und Einmündungen.

Für den Winterdienst in Schmiechen und Unterbergen wurde zwischenzeitlich die Firma Hintersberger aus Ried beauftragt.

Bitte unterstützen Sie unseren Winterdienst und parken Sie in den Siedlungsstraßen grundsätzlich auf nur einer Seite und möglichst nah am Straßenrand.

Das oberste Ziel des Winterdienstes ist eine unfallfreie und sichere Fahrt auf Schmiechener und Unterbergener Straßen.

Die Straßen sind in Dringlichkeitsstufen unterteilt: Vorrang haben Hauptverkehrsstraßen, Buslinien, Schulen und Kindergarten.

In Siedlungsstraßen ist die Gemeinde nicht zum Winterdienst verpflichtet, dies wird aber entsprechend der Leistungsfähigkeit durchgeführt.

Wir bitten um Ihr Verständnis, dass der Winterdienst nicht überall zur gleichen Zeit geleistet werden kann.

Vereinsgeschirr für alle Gelegenheiten

Bereits vor vielen Jahren hat die Vereingemeinschaft Schmiechen ein Vereinsgeschirr erworben. Dieses Geschirr (Teller, Tassen, Kuchenteller und Besteck) kann von allen Schmiechener Bürgern zu sehr günstigen Konditionen ausgeliehen werden. Die Verwaltung obliegt Frau Doris Hövelmanns. Sie ist unter Tel. 08206/1403 zu erreichen und steht Ihnen gerne für Auskünfte zur Verfügung.

Helfen Sie mit unsere Umwelt zu schonen und keinen zusätzlichen Müll zu produzieren.



Flüchtlingsunterkunft in Unterbergen

Derzeit sind in Unterbergen in der Kirchstraße 12 wieder 26 Flüchtlinge untergebracht. Es handelt sich dabei um Bürger*innen aus Syrien, Afghanistan und um Flüchtlinge aus Somalia und Eritrea.

Die Betreuung der Flüchtlinge erfolgt über die Caritas. Aufgrund der vorbildlichen Arbeit unseres Helferkreises zu Beginn der Unterbringung von Flüchtlingen in Unterbergen wurde die Möglichkeit geschaffen, dass die bereits seit längerer Zeit in Unterbergen untergebrachten Flüchtlinge die neu ankommenden gut unterstützen können.

Es gibt zum Glück keinerlei Probleme im Bereich der Flüchtlingsunterkunft. Ein großes Manko ist dennoch nach wie vor die schlechte Anbindung von Unterbergen an den öffentlichen Nahverkehr und die fehlenden Einkaufsmöglichkeiten.

Wertstoffsammelstelle

Nach dem Rückzug des Landkreises aus dem Betrieb unserer Wertstoffsammelstelle, werden wir diese von Seiten der Gemeinde weiterhin betreiben und damit die Abgabe von Grüngut, Astschnitt, Bauschutt, Kartonagen und Glas weiter zu ermöglichen.

Da in den Wintermonaten kein Grüngut anfällt, wird dem Personal Herrn Bodo Bänisch eine Pause gegönnt.

Ab Januar bis voraussichtlich Ende Februar 2022 bleibt die Wertstoffsammelstelle geschlossen.

dynaglobe
einfach schlafen

- ✓ Luftkernmatratzen
- ✓ Luftkopfkissen
- ✓ Zudecken, Bettwaren

Brunnener Str. 15 | 86511 | Schmiechen | T +49 (0) 8206 903-305
info@dynaglobe.de

Gemüsehütte
saisonaler Hofverkauf
in der Ringstr. 32, Schmiechen

- Kartoffeln
- Zwiebeln
- Rote Beete
- Karotten
- weitere Gemüsesorten

Gailer Hof Schmiechen

www.gailer-schmiechen.de
Florian Gailer - Meringerstr. 1 - 86511 Schmiechen

Feuerwehrwesen, Ehrung für langjährige Tätigkeit

In diesem Jahr wurde Herr Andreas Steppberger für 25 Dienstjahre für seinen langjährigen ehrenamtlichen Einsatz ausgezeichnet.

Die Generalversammlung der Feuerwehr Schmiechen fand am 31.07.2021 statt. Bei dieser Versammlung wurde der langjährige Kommandant Herr Manfred Steiner als Kommandant verabschiedet.

Während der Dienstzeit von Herrn Manfred Steiner wurde das Mehrzweckfahrzeug (MZF) in vielen

Eigenleistungsstunden hergerichtet, das neue Feuerwehrhaus errichtet und das gebrauchte Feuerwehrauto der Gemeinde Kissing, das LF 8 an die Schmiechener Bedürfnisse angepasst. Des Weiteren war er maßgeblich bei der Beschaffung des neuen Feuerwehrauto, dem LF 10 beteiligt. Bei allen angestandenen Maßnahmen brachte Herr Steiner sein umfangreiches Feuerwehrwissen und sein Organisationstalent ein. Im Namen der Gemeinde Schmiechen darf ich nochmals meinen herzlichen Dank für dieses vorbildliche

ehrenamtliche Engagement aussprechen.

Bei der Versammlung wurde die neue Feuerwehrführung gewählt. Als erster Kommandant wurde Herr Bernhard Krischke und als 2. Kommandant hat sich Herr Michael Engler zur Verfügung gestellt. Beide wurden von der Versammlung bestätigt.

Wir wünschen den beiden neuen Kommandanten ein gutes Gelingen bei der Bewältigung der anstehenden Aufgaben.



Der Bürgermeister gratuliert (von links) Herrn Michael Engler und Herrn Bernhard Krischke zur Wahl zum Feuerwehrkommandanten der FFW Schmiechen

Ich wünsche Ihnen ein gutes neues Jahr!



Daniela Kämper
Heilpraktikerin

Praxis für Hypnose, Coaching und Schmerztherapie

Gute Vorsätze mit Hilfe von Hypnose spielend leicht umsetzen...

Alpenweg 1
86511 Schmiechen
Mobil 0177/1850688
info@heilpraktikerin.online
www.heilpraktikerin.online

Jetzt unverbindlichen Beratungstermin vereinbaren!

BäckWeck

Käsespezialitäten & mehr ...

Marion Kölz
Kirchplatz 9
86511 Schmiechen
08206/961664
baeckweck@t-online.de

Öffnungszeiten:
Donnerstag 7:30 - 12.00 Uhr
Freitag 7:30 - 18:00 Uhr
Samstag 7:00 - 12:00 Uhr



Jahresrückblick

Das war das Jahr 2021 in Unterbergen und Schmiechen, diese Zusammenstellung dient als Ersatz für die entfallenen Bürgerversammlungen:

Der Gemeinderat

Aufgrund seiner Erkrankung musste unser geschätzter Gemeinderatskollege und 2. Bürgermeister Herr Josef Gailer aus dem Gremium ausscheiden. Als Nachrücker aus den Reihen der Freien Wähler übernahm Herr Martin Sumperl den frei gewordenen Sitz im Gemeinderat. Zum neuen 2. Bürgermeister wurde Herr Christian Mutter gewählt.

- die Gemeinderatssitzungen finden im monatlichen Rhythmus in der Regel am ersten Montag eines jeden Monats statt.

- neben den Gemeinderatssitzungen treffen sich der Bau- und Finanzausschuss und der neue gegründete Ausschuss Zukunft, Mobilität und Infrastruktur nach Erfordernis. Zusätzlich findet einmal im Jahr eine Fahrradsitzung statt, bei der die Problempunkte vor Ort besichtigt werden.

Verabschiedung von Herrn Josef Gailer

Herr Gailer war das dienstälteste Gemeinderatsmitglied. Mehr als 21 Jahre stellte er sich ehrenamtlich als Gemeinderat zur Verfügung und war maßgeblich an vielen Projekten der Gemeinde beteiligt. In den letzten sieben Jahren seiner Amtszeit hat er das Amt des zweiten Bürgermeisters bekleidet, entlastete und unterstützte durch sein vorbildliches Engagement den ersten Bürgermeister.

Neben seinem Gemeinderatsposten hat er in seiner Dienstzeit die Aufgaben als Feldweg- und Kindergartenreferent bekleidet.

Der Gemeinderat hat ein sehr erfahrenes und geschätztes Mitglied aus seinen Reihen verloren. Im Namen der Gemeinde darf Herr Gailer für seine langjährige ehrenamtliche Tätigkeit ein herzliches vergelt's Gott ausgesprochen werden. Wir wünschen ihm für die Zukunft das aller Beste und vor allem, dass er sich gesundheitlich wieder gut erholt.



Vereidigung des neuen Gemeinderatsmitglied Herrn Martin Sumperl



Vereidigung des neuen 2. Bürgermeisters Herrn Christian Mutter

Eine sichere Zukunft braucht einen starken Partner.

Leonhard Kistler
Allianz Generalvertretung

Gallusbergle 9
86152 Augsburg
Telefon: 0821.707606

Leitenweg 5
86511 Unterbergen
Telefon: 08233.2110224

agentur.kistler@allianz.de
www.allianz-kistler.de



RAMONA KARES

Von-Gumpenberg-Strasse 15
D-86511 Schmiechen

Office: +49 8206 1871
Mobil: +49 174 9027402

office@GasStrom.info
www.GasStrom.info





Josef Gailer bei der Vereidigung zum 2. Bürgermeister 2020



Fahrradsitzung zur Besprechung von Themen vor Ort



Klausurtagung des Gemeinderates am 19. und 20.11.2021

Der Geh- und Radweg von Unterbergen nach Mering konnte nach langer Bauzeit endlich den Verkehrsteilnehmern zur Nutzung übergeben werden. Neben der zeitaufwendigen Bauzeit musste in langer Vorarbeit der erforderliche Grunderwerb getätigt werden. Ich darf mich bei allen betroffenen Grundeigentümern recht herzlich für die Bereitschaft bedanken, für diese wichtige Baumaßnahme den erforderlichen Grund zu verkaufen bzw. zu vertauschen. Leider konnte auch die angedachte Einweihungsfeier wie so viele andere gesellschaftliche Ereignisse nicht stattfinden.



Nach langer Bauzeit endlich für den Verkehr freigegeben



Im Baugebiet Bahnwegfeld II wurde der Endausbau getätigt. Neben dem Asphaltfeinbelag wurden die Seitenflächen hergestellt. Ebenso konnten die Grünflächen für die geplanten Baumpflanzungen vorbereitet und viele Pkw-Stellplätze geschaffen werden. Um den Wildwuchs zwischen Asphalt und Granitzeiler zu verhindern, hat der Gemeinderat beschlossen, diese Fugen mit Bitumen zu vergießen, wodurch verhindert werden soll, dass der Samen sich dort „einnisten“ kann.

Einbau der Asphaltfeinschicht

In diesem Jahr wurde ein großes Augenmerk auf die Sanierung von Feldwegen gelegt. Es wurden circa 3.000 m³ Kies aus unserer Kiesgrube auf die Feldwege gefahren und dort fachgerecht eingebaut. Feldwege haben neben der Hauptnutzung für die Landwirte zur Erreichung ihrer Felder auch einen hohen Freizeitwert. Wir werden auch in den Folgejahren zusammen mit den Landwirten auf den Erhalt und den Ausbau unserer Feldwege achten. Vielen Dank an die beteiligten Landwirte für den durchgeführten Kiestransport und den Feldwegbau.



Kies aus der Gemeindegrube für den Feldwegbau



Sanierung mittel Kaltasphalt

Sanierung der Ring- und Meringer Straße

Damit die Erneuerung einer Ortsstraße möglichst weit nach hinten geschoben werden kann, wird versucht durch Sanierungsmaßnahmen den Straßenzustand der Gemeindestraßen auf einem vernünftigen Stand zu halten. Im Bereich der Ring- und Meringer Straße wurde eine neue Sanierungsmethode ausprobiert. Es wurde eine Kaltasphaltschicht aufgebracht, welche die Oberfläche verbessert und das Eindringen von Wasser verhindern soll. Leider konnten die zu tiefen Kanalschächte vor dem Winter nicht mehr angeglichen werden. Diese Arbeiten sind für das Frühjahr 2022 geplant. Ob sich diese Sanierungsmethode durchsetzen kann, muss in der nächsten Zeit noch beobachtet werden.



Bebauungsplan Nr. 23 „Hanserbauer“

Bauleitplanung „Hanserbauer“

Um die Dorfmitte zu beleben und im Bereich der ehemaligen Hofstelle an der Ringstraße 48 eine geordnete Bebauung zu ermöglichen, hat der Gemeinderat in der Dezembersitzung den Satzungsbeschluss für den erforderlichen Bebauungsplan gefasst. Somit ist der Weg bereitet, damit die geplante Bebauung von drei Mehrfamilienhäusern und einem Doppelhaus mit insgesamt 36 Wohneinheiten ermöglicht wird. Für den Gemeinderat war es sehr wichtig, dass für das Bauvorhaben ausreichend Stellplätze zur Verfügung gestellt werden. Deshalb wurde der Bau einer Tiefgarage vorgegeben, in der ein Großteil der Fahrzeuge untergebracht werden kann. Auch an die alternde Bevölkerung wurde gedacht, deshalb werden alle Wohnungen barrierefrei errichtet. In allen der drei Mehrfamilienhäuser wird deshalb eine Aufzugsanlage gebaut. Der Baustart ist für Mitte 2022 geplant.

Radweg an der Staatsstraße rücknäher

Fußgänger und Radfahrer an der viel und schnell befahrenen Staatsstraße 2052 leben gefährlich. Deshalb kämpften auch unsere Gemeinderäte Wolfgang Schuster und Herbert König seit Jahren für einen (staatlich finanzierten) Geh- und Radweg an dieser viel befahrenen Hauptstraße und wurden immer wieder beim Staatlichen Straßenbauamt vorstellig. Unterstützung bekamen sie 2019 durch den Landkreis, der die Verbindung in das Radwegekonzept des Kreises aufnahm, und durch den Gemeinderat, der im Frühjahr sogar eine gemeinsame Resolution mit dem Gemeinderat Egling an die Politik initiierte.

Nun brachte Bürgermeister Josef Wecker gute Nachrichten von einem Spitzengespräch mit: Auf Vermittlung von Landtagsabgeordneten Tomaschko unterstützen nun auch Merching und Steindorf das Projekt. Für die Abschnitte Merching – Abzweigung Brunnen und Schmiechen (Abzweigung AIC 17) und Heinrichshofen hat das Staatliche Straßenbauamt jetzt bereits die Planungen für einen 2,50 Meter breiten Geh- und Radweg fertiggestellt. Nun geht es an den Grunderwerb. Bei gutem Verlauf könnte ab 2023 gebaut werden. Dauern wird noch das Zwischenstück, denn das Straßenbauamt will hier auf ca. 1 km die Staatsstraße neu trassieren und wird dazu eventuell auch ein Planfeststellungsverfahren benötigen,

der Radweg wird dann in die Planung integriert. Josef Wecker freut sich dennoch über den Fortschritt: „Die beiden ersten Abschnitte nützen schon mal jenen Schmiechenern, die über Brunnen radeln, den Spaziergängern zwischen Bahnhofssiedlung und Egling sowie den Heinrichshofern, die zum Schmiechener Bahnhof radeln. Und zwei fertige Abschnitte an den Enden erhöhen mit Sicherheit den Druck, bald auch das Zwischenstück zu realisieren!“

Bezahlt wird der Geh- und Radweg übrigens vom Freistaat Bayern.

K&R

Elektro

Fuggerstraße 5
86511 Schmiechen
Tel. 08206/9030680

FEHLT DIR AN SPANNUNG?
Wir geben dir auch den Rest!



Nudeln, Eier,
Brezen, Brot und Semmel
und vieles andere mehr ... im

Hofladen

Öffnungszeiten:

Mo.-Fr. 7.00 - 18.00 Uhr
Sa. 7.00 - 12.00 Uhr

Einkaufen
auf dem
Bauernhof



Ringstraße 46 · 86511 Schmiechen
Tel. 08206/1733 · Fax 1734
schererhof@mail.de

Bericht aus dem Haus für Kinder „Sternschnuppe“

Für das Betreuungsjahr 2021/2022 zeigte sich kein erhöhter Bedarf an Betreuungsplätzen für Kinder unter 3 Jahren, somit liegt die Belegung im Bereich der Kinderkrippe (Frösche) bei derzeit 11 Kindern, somit sind noch vier Plätze frei.

Entsprechend der Betriebserlaubnis vom Landratsamt Aichach-Friedberg können im Haus für Kinder „Sternschnuppe“ Schmiechen seit September 2017 90 gleichzeitig anwesende Kinder betreut werden.

Die Plätze teilen sich wie folgt auf:

- 75 Plätze für Kinder von 3 Jahren bis zum individuellen Schuleintrittsalter
- 15 Plätze für Kinder unter 3 Jahren

Derzeitige Auslastung: Momentan werden in der Einrichtung 64 Kinder

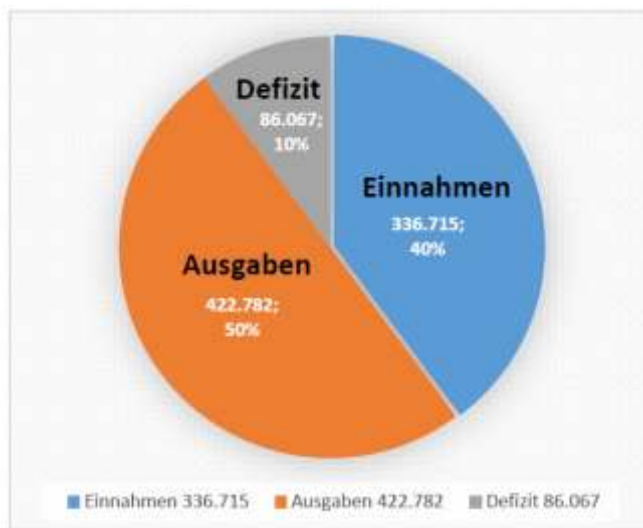
betreut. Davon 53 Kinder im Kindergartenbereich, welche sich in drei Gruppen aufgliedert und 11 Kinder im Krippenbereich.

Finanzielle Entwicklung: Auf der Einnahmeseite konnte die Gemeinde 269.064,62 € (Zuschüsse und Elternbeiträge) verbuchen. Auf der Ausgabe-seite stehen hier

373.507,78 € (überwiegend Personalkosten, Stand 03.12.2021)

Voraussichtlich entsteht im Haushaltsjahr 2021 ein Defizit von ca. 104.443,16 €, welches von der Gemeinde zu tragen ist.

Auch in Schmiechen ist der Personaleinsatz im Bereich des Betreuungspersonals für unsere Kinder angekommen. Durch die Qualifizierung von bestehenden Personal, wird versucht die personellen Engpässe abzumildern und damit auf Dauer eine gute Betreuung und Förderung unserer Kinder zu gewährleisten.



Bauhof

- Das Personal des Bauhofs besteht zwischenzeitlich aus den Beschäftigten Herrn Erich Klaßmüller, der mit einer Arbeitszeit von 30 Wochenstunden und Herrn Markus Greisl, der ganztags mit 39 Wochenstunden beschäftigt ist.

Herr Greisl ist neben dem Bauhof für den Bereich Wasserversorgung zuständig. Diese Tätigkeit hat Hauptpriorität. Bei Freiräumen werden die Arbeiten im Bauhofbereich verrichtet.

Unterstützt wird das Bauhofpersonal durch die geringfügig Beschäftigten Herrn Ferdinand Hillmaier und Herrn Josef Gailer.

- Was macht der Bauhof:

Rasenschnitt im Bereich der gemeindlichen Grünflächen

Baum- und Heckenschnitt an Gemeindeflächen

Straßenunterhalt

Feldwegsanieierung

Spielplatzbau und Unterhalt

Wasserversorgung und

Kanalunterhaltsarbeiten

Wasserrohrbrüche suchen und reparieren

Herstellung von Wasserhausanschlüssen

Kanalverstopfungen und Wartung der Pumpstationen und Rückhaltebecken

Beschilderung der Straßen und Wege

Alle anfallenden Arbeiten im Kindergarten, Spielplätzen, Parkplätzen usw.

Gebäudeunterhaltsarbeiten, Winterdienst

Kies aus der Gemeindegärtnerei für den Feldwegbau

Bratenservice Oswald

Gefülltes Spanferkel

Meistere Spezialitäten auf Anfrage

Claus & Anja Oswald Schulstraße 8
08206/962945 86511 Schmiechen

Jens Schmidt Malermeister

- Fassadenrenovierung
- Lackierarbeiten
- Tapezierarbeiten
- Bodenbelagsarbeiten
- Maler & Renovierungsarbeiten
- Dekorative Wandgestaltung
- Spachtel & Verputzarbeiten
- Wärmedämmverbundsystem

Ihr Malerfachgetriebe aus Mering

☎ 08233 / 79 45 186
☎ 0176 / 10 26 48 39
✉ info@maler-mering.de

Wasserversorgung / Wasserqualität

Das geförderte Trinkwasser der Gemeinde wird regelmäßig untersucht. Wie aus der Aufstellung zu sehen ist, können wir den Bürgern Wasser in ausgezeichneter Qualität zu einem angemessenen Abgabepreis zur Verfügung stellen.

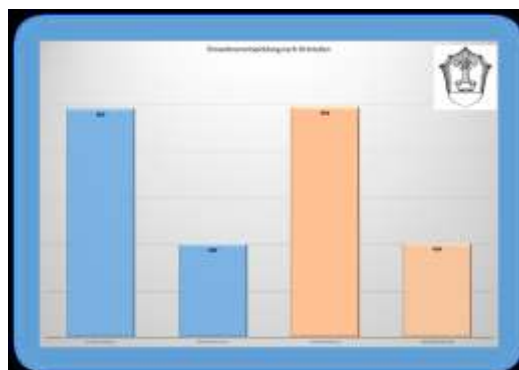
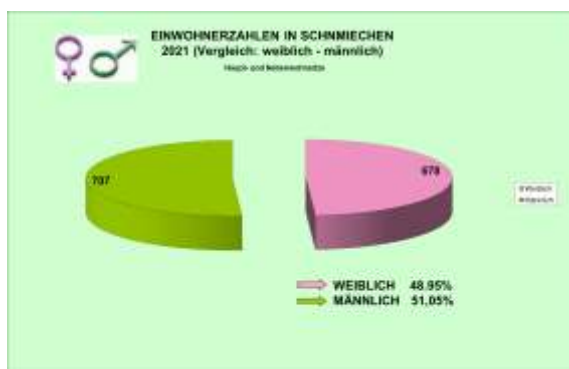
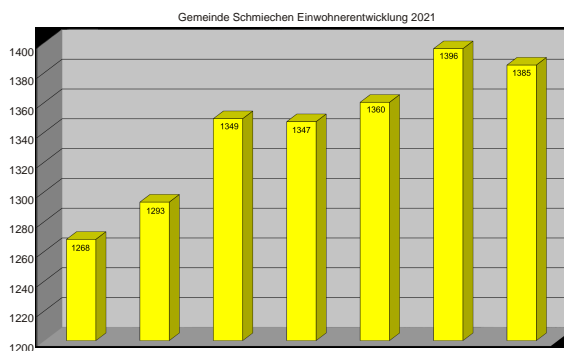
Der derzeitige Wasserpreis von 3,26 €/m³ ist relativ hoch, die zu tätigen

Investitionen sind aber unumgänglich und müssen entsprechend gesetzlicher Vorgaben teilweise auf den Wasserpreis im Kalkulationszeitraum von 4 Jahren umgelegt werden. Die neue Kalkulation kann nach Abschluss des Haushaltsjahres 2021 durchgeführt werden. Ab dem 01.01.2023 ist wieder mit einem günstigeren Wasserpreis zu rechnen.

Die Wasserversorgung muss kostendeckend betrieben werden, somit werden alle Einnahmen (voraussichtlich wird 2022 ein Überschuss entstehen) bei der nächsten Kalkulation berücksichtigt werden und beeinflussen den Wasserpreis nach unten.

Parameter	Einheit	ermittelte Werte	Grenzwerte gemäß TrinkwV	Methoden
Mikrobiologische Untersuchungen [Probenahmeverfahren: DIN EN ISO 19458 (2006-12) Zweck a]				
Koloniezahl bei 22 °C	KBE/ml	0	100	TrinkwV § 15 Abs. 1c (Agar-Nährboden)
Koloniezahl bei 36 °C	KBE/ml	0	100	TrinkwV § 15 Abs. 1c (Agar-Nährboden)
Coliforme Bakterien	KBE/100 ml	0	0	DIN EN ISO 9308-1:2017-09 (DCA)
Escherichia coli	KBE/100 ml	0	0	DIN EN ISO 9308-1:2017-09 (DCA)
Enterokokken	KBE/100 ml	0	0	DIN EN ISO 7899-2:2000-11
Physikalisch-chemische Untersuchungen [Probenahmeverfahren: DIN ISO 5667-5 – A 14 (2011-02) – Stichprobe]				
Färbung (SPAK bei 436 nm)	m ⁻¹	< 0,1	0,5	DIN EN ISO 7887:2012-04 – C 1
Trübung	NTU	0,02	1,0	DIN EN ISO 7027:2016-11 – C 21
Geruchsschwellenwert (bei 23 °C)	GSW	1	3	DIN EN 1522:2006-10 – B 3
Geschmack		o.B.	--	DEVB 12:1971
Elektr. Leitfähigkeit (bei 25 °C)	µS·cm ⁻¹	533	2790	DIN EN 27888:1993-11 – C 8
pH-Wert (bei 20,2 °C)		7,68	≥ 6,5 u. ≤ 9,5	DIN EN ISO 10523:2012-04 – C 5

Einwohnerentwicklung



Finanzen

Die Finanzsituation der Gemeinde hat sich zwischenzeitlich in vernünftige Bahnen entwickelt. Durch die solide Haushaltsführung und den consequenten Schuldenabbau ist die Gemeinde finanziell gut aufgestellt. Der derzeit laufende Kredit in Höhe von 400.000,- € dient zur Bezahlung der Erschließungsarbeiten im Baugebiet Bahnwegfeld und dem Kreisstraßenausbau, bis die Gelder für den Grundstücksverkauf fließen. Der Kredit den die Gemeinde zinslos abschließen konnte wird Mitte 2022 zurück gezahlt.

Jahr	Verwaltungs- haushalt
2014	1.913.668,60 €
2015	2.335.396,45 €
2016	2.531.903,81 €
2017	2.226.716,41 €
2018	2.584.600,00 €
2019	2.623.700,00 €
2020	2.892.200,00 €
2021	2.759.400,00 €

Realsteueraufkommen

Jahr	Grundsteuer A	Grundsteuer B	Gewerbesteuer
2014	21.611,97 €	60.973,68 €	493.619,51 €
2015	24.424,04 €	70.200,52 €	154.148,00 €
2016	25.348,22 €	72.415,40 €	188.692,85 €
2017	24.982,29 €	72.639,65 €	190.677,13 €
2018	26.779,19 €	76.337,33 €	176.031,57 €
2019	25.541,62 €	79.086,09 €	237.873,31 €
2020	25.500,00 €	78.000,00 €	210.000,00 €
2021	25.500,00 €	81.000,00 €	200.000,00 €
+/- Vorjahr	- €	3.000,00 €	10.000,00 €

Schlüsselzuweisung

Jahr	Schlüsselzuweisung
2014	- €
2015	693.256,00 €
2016	722.364,00 €
2017	354.248,00 €
2018	342.872,00 €
2019	419.720,00 €
2020	330.664,00 €
2021	424.500,00 €
2022	480.000,00 €
+/- Vorjahr	55.500,00 €

Verwaltungsgemeinschaftsumlage

Jahr	Einwohnerzahl	Betrag je Einwohner	Verwaltungsumlage
2014	1.228	102.614 €	126.010,71 €
2015	1.232	110.307 €	135.898,64 €
2016	1.236	116.557 €	144.065,06 €
2017	1.272	121.788 €	154.915,31 €
2018	1.272	124.755 €	158.889,38 €
2019	1.360	125.920 €	171.252,06 €
2020	1.362	132.136 €	179.969,64 €
2021	1.398	140.701 €	196.700,00 €
2022	1.367	152.889 €	209.000,00 €
+/- Vorjahr	-31	12,19 €	12.300,00 €

Kreisumlage

Jahr	Umlagekraft	Umlagesatz	Kreisumlage
2014	1.306.222,00 €	49,95%	652.457,89 €
2015	188.992,00 €	49,95%	94.401,50 €
2016	777.652,00 €	49,95%	388.437,17 €
2017	1.365.745,00 €	49,95%	676.043,78 €
2018	1.207.067,00 €	49,00%	591.462,83 €
2019	1.255.222,00 €	48,00%	602.506,56 €
2020	1.534.561,00 €	49,50%	759.607,70 €
2021	1.362.320,00 €	48,50%	660.800,00 €
+/- Vorjahr	172.241,00 €	-1,00%	98.807,69 €

Trotz der relativ guten Haushaltslage muss bei anstehenden Investitionen weiterhin auf eine sparsame Haushaltsführung geachtet werden. Dem derzeit laufenden Kredit in Höhe von 400.000,- € steht ein Kassenstand in Höhe von 1.2 Mio. € gegenüber. Der Kredit wird Mitte 2022 getilgt.

Die Fremdschulden für die Beteiligung beim Abwasserzweckverband liegen bei 21.285,- €, dies entspricht einer Verschuldung von 15,37 €/ Einwohner. Eigenschulden stehen derzeit bei 288,81 €/ Einwohner, somit steht derzeit eine Verschuldung von 304,18 €/ Einwohner fest.

**75 % DER DEUTSCHEN
SCHÄTZEN IHRE
EIGENEN FINANZ-
KENNTNISSE GUT EIN.**

WARUM NIMMT SICH DANN NUR JEDER
2. ZEIT FÜR DIE EIGENE FINANZPLANUNG?

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Raiffeisenbank
Kissing-Mering eG

Schlepperfreunde Schmiechen e.V.



Schlepperfreunde Schmiechen im Zeichen von Corona

Ja, auch die Schlepperfreunde Schmiechen hat es mit dieser weltweiten Pandemie hart getroffen. Im ganzen Jahr 2021 war der Virus ein ständiger unerwünschter Begleiter. Dies führte dazu, dass man sich weniger traf, die gewohnten Stammtische ausfielen und man auch die befreundeten Vereine kaum besuchen konnte. Während dieser Monate verlor der Verein auch viele liebgewordene Mitglieder, die nicht verabschiedet werden konnten.

Dennoch ließen sich die Oldtimer-Schlepperfreunde Schmiechen nicht unterkriegen und so kamen über das ganze Jahr verteilt doch ein paar Highlights mit dem Verein und seinen Mitgliedern zustande.

Die Lok ist wieder zurück

So hatten Franz und Fabian Schweiger ihr Versprechen wahr gemacht, die kleine Feldbahn bis zum Saisonbeginn zu überholen. Am 29. Mai konnte die kleine Diesellok, Diema, Baujahr ca. 1960 mit einem Einzylinder-Deutzmotor, eine Spende von Pfarrer Schubert, gründlich restauriert wieder nach Schmiechen zurückgebracht werden, pünktlich zum Start einer neuen, anders verlaufenden Saison der Schlepperfreunde.

Die zweite Feldlok, die Pfarrer Schuster für die Schlepperfreunde spendiert hatte, war zuvor schon vom Hannes Schmid hergerichtet worden.



Ein ganz „heißer“ Tag für die Kleinen

Einen Monat später, am 18. Juni, stand endlich wieder einmal der Besuch des Schmiechener Kindergartens auf dem Programm der Schlepperfreunde. Der Wettergott meinte es fast zu gut mit den Kleinen, denn bei hochsommerlicher heißen Temperatur hatte das Fahren mit der Feldbahn mit dem Bitti als Zugführer und die Reise im Traktor gezogenen Planwagen, den Wolfgang chauffierte, den Kindern bald ganz

schön zugesetzt. Abhilfe versprach das Eis, dass es im Nachhinein gab und dass der Kindergarten spendierte.

Aufgrund der Hitze trat die kleine Kindergruppe die Rückkehr zum Kindergarten nicht, wie gewohnt zu Fuß an, sondern wurde vom 2. Vorstand am Ende des Besuchs mit dem Planwagen zurück in den Kindergarten gebracht. Die gesamte Veranstaltung fand unter den zu dieser Zeit festgelegten Coronaregeln (alle waren getestet) statt.

Moni's
Wellnessoase

Wellnesmassage
für Körper und Geist

01523 / 6268 517

Mutter IT-Lösungen Planung & Vertrieb

Telefon: 08206/90037
Internet: www.mutter-it.de
E-Mail: info@mutter-it.de

Partner von:



ERLEBEN, WAS VERBINDET.

Plankmühle 2 • 86511 Schmiechen

Ein Geschenk Der Familie Wecker Völlig unerwartet bekam die Schlepperjugend am 2. Juni „Nachwuchs“ in ihrem technischen Fuhrpark, der inzwischen einen Hansa Einachs-schlepper, einen Allgaier und einen Deutz Traktor umfasst. Die Familie Wecker aus Merching schenkte der Jugend einen alten Deutz Verdampfer-Stationärmotor, da er erhalten bleiben soll. Der Einzylinder MAH 711 war in der Vergangenheit an einem Mistbagger verbaut gewesen.

Nach ein paar nicht erfolgreichen Startversuchen und Umbauten des Gestells (mehrere Freitage) hatte ihn die Jugend dann endlich mit lautem Getöse zum Laufen gebracht. Als er dann mit Hilfe von Zündfix und mittels Ankurbeln anlief, war von Standmotor keine Rede mehr, denn durch den Schwung des Zylinders und des laufenden Schwungrades bewegte sich der schwere Motor auf dem hölzernen Fahrgestell auf den Platten vor der Werkstatt fröhlich in die verschiedensten Richtungen und war auch mit Unterlegkeilen kaum zu stoppen. Dabei arbeitete der Motor ohne Probleme vor sich hin. Vor allem der Julian hatte die Technik des Motors beim Anlassen gleich unter Kontrolle, da er selbst in der Familie einen ähnlichen Motor besitzt und sich daher bereits mit den Tücken des Verdampfers vertraut gemacht hatte.

Der Deutz MAH 711 Stationärmotor soll dann beim nächsten Schleppertreffen präsentiert werden. Welche landwirtschaftliche Maschine er dann antreiben wird, bleibt im Moment noch ein Geheimnis der Schlepperjugend.



Trotz Corona fallen auch Reparaturen an

Solch eine wichtige Reparatur konnte nicht bis zum Ende der Pandemie warten. Eine undichte Wasserleitung am Schlepperstadl machte den Vereinsmitgliedern einiges Kopfzerbrechen. Vor allem das Finden der Stelle mit dem Leck war eine zeitraubende Angelegenheit. Am 5. Juli fand sich daher eine kleine Mannschaft, mit dem Hannes, dem Franz, dem Fabian und einem Minibagger Terex TC20 zusammen, um das Übel zu beseitigen. Zunächst musste die Leitung vorsichtig aufgebaggert werden, um nicht noch mehr kaputt zu machen. Als das Team die undichte Stelle gefunden hatte, wurde sie soweit freigelegt, dass Markus Greisl und der Wigo das Leck soweit flicken konnte, damit kein Wasser mehr austrat. Danach wurde die Stelle wieder vorsichtig zugeschüttet und verdichtet. Das Reparieren der Wasserleitung nahm rund einen halben Tag in Anspruch.



Ein wichtiger, runder Geburtstag Am Samstag, den 31. Juli, wurde das Gründungsmitglied und langjähriger Vorstand der Schlepperfreunde Schmiechen, Hannes Schmid, 70 Jahre alt (jung?). Aus diesem Grunde versammelten sich einige Mitglieder des Vorstands des Vereins in einer kleinen Runde beim Hannes vor der Garage, wegen der Corona-Zeiten, und übergaben ihm ein Geschenk des Vereins, das aus einer Collage aus seiner Zeit im Schlepperverein bestand. Für die feierliche Untermalung sorgten 15 Mitglieder des Musikvereins Schmiechen, die für den Hannes seine Lieblingsmusikstücke spielten.

Jahreshauptversammlung 2021

Am 6. August ab 20 Uhr fand die 32. Jahreshauptversammlung der Schlepperfreunde Schmiechen in der Schlepperhalle statt. Zu dieser Veranstaltung waren 55 Mitglieder des Vereins, Bürgermeister Josef Wecker, einige Gemeinderäte sowie der Vereinspfarrer Herr Schubert, gekommen, um den verschiedenen Punkten der Vorstandschaft zu lauschen. Nach der Begrüßung des 1. Vorsitzenden Alexander Kauth wurde die Tagesordnung verlesen. Das Essen für die Mitglieder und Gäste übernahmen großzügig Hannes Schmid und Franz Schweiger, die Getränke übernahm das ERGO-Versicherungsbüro Westermeir.

Nach der Ehrung für die verstorbenen Vereinsmitglieder begann der Schriftführer Fabian Schweiger mit seinem Bericht. Einige Eckpunkte zur Statistik des Vereins: die Anzahl der Mitglieder umfasste dieses Jahr 365 Personen, dabei waren 86 Mitglieder über 70 Jahre alt. 34 runde Geburtstage wurden gefeiert, sieben Mitglieder feierten ihre 30jährige Mitgliedschaft und fünf ihre 20jährige Mitgliedschaft, im gesamten Jahr wurden drei Vorstandssitzungen abgehalten.

Danach folgte der Bericht der Schlepperjugend, der in Vertretung von Reinhard Jarczok vom 2. Vorstand Andreas Bitterer vorgenommen wurde. Hier ging es um verschiedene Projekte beim Hansa-Einachsschlepper und beim Deutz Traktor.

Der 1. Vorstand Alexander Kauth bedankte sich im Anschluss für die sehr gute Zusammenarbeit der Vorstandsmitglieder mit den Vorsitzenden des Vereins und auch



**Ditsch Bau
GmbH & Co. KG**



www.ditsch-bau.de



Prittriching

Hoch-, Tief- u. Straßenbau
Schlüsselfertiges Bauen
Bauen im Bestand
Tel. 08206 - 9600-0

Jedelstetten

Bitumen-Mischanlage
Kieswerk
TBL-Frischbetonwerk
Tel. 08193 - 9328-20

Baumaschinenvermietung

Dietmair GBR

Ringstraße 19
86511 Schmiechen
0176/19618004



Dank ging an Herta und Reinhard Jarczok für die Gestaltung des Gmuablatts, der Gemeindezeitung Schmiechens. Auch den vielen unermüdlichen Helfern für die Pflege- und Instandhaltungsarbeiten wurde gedankt, da sie ein äußerst wichtiger Beitrag zur Erhaltung des Vereinslebens waren und sind. Auch die Überlassung der beiden Diesel-Feldbahnloks durch unseren Pfarrer Schubert an den Verein wurde vom 1. Vorsitzenden in seinem Bericht gewürdigt.

Danach hatte die 1. Kassierin, Martina Schneider, das Wort. Sie erklärte sachlich die Vermögensstände des Vereins und wies auf die durch Corona bedingten sehr wenigen Einnahmen des Vereins im vergangenen Zeitraum hin. Im Anschluss befanden die beiden Kassenprüfer Jürgen Bald und Christian Rathenow den Inhalt der Kasse als richtig und die Mitglieder entlasteten die Vorstandschaft per Handzeichen einstimmig.

Die anschließende Ehrung von Vereinsmitgliedern wurde vom 1. Vorsitzenden Alexander Kauth, dem 2. Vorsitzenden Andreas Bitterer und dem Ehrenvorstand Hannes Schmid vorgenommen. Urkunden für eine 20jährige Mitgliedschaft bekamen Anton Gammel, Josef Speiser, Josef Schamper, Anton Söhl und Franz Zacherl. Sieben Urkunden für eine

30jährige Mitgliedschaft im Verein wurden an die Mitglieder Andreas Bitterer (15 Jahre in der Vorstandschaft, davon sechs Jahre als 1. Vorsitzender, sechs Jahre als 2. Vorsitzender und drei Jahre als Beisitzer), Johann Heinel, Ferdinand von Wiedersperg-Leonrod, Johann Keller, Peter Morlat und Andreas und Robert Wildmoser vergeben.

Im Anschluss wurden noch die bekannten aktuellen Termine für das Jahr 2021 verlesen, bevor der Schmiechener Bürgermeister Josef Wecker mit einer Rede die aktive Arbeit des mitgliederstärksten Schmiechener Vereins und die gute Zusammenarbeit mit der Gemeinde lobte. Des Weiteren freute er sich über die sehr aktive Jugendarbeit des Vereins mit einem starken Vorbildcharakter, dessen Bekanntheitsgrad weit über die Grenzen Schmiechens hinausginge. Die Sitzung wurde gegen 21:00 Uhr geschlossen.

Im Anschluss hatte sich der Verein entschlossen, den Abend mit einem gemütlichen Zusammensein als eine Art Hallenstammtisch fortzuführen. Rund 40 Mitglieder fanden die Idee sehr gut und blieben auch nach der Jahreshauptversammlung um sich auszutauschen und einmal wieder mit einander zu plaudern.

Schlepperausflug Ottobeuren

Da ja aufgrund der Coronalage in ganz Deutschland 2021 kein Schleppertreffen stattfinden konnte, taten sich ein paar Mitglieder der Schmiechener Schlepperfreunde zusammen, um ihre Oldtimertraktoren einmal wieder zu bewegen. Als Ziel suchten sie sich den Campingplatz Ottobeuren im Kneipp-land Unterallgäu mit einer malerischen Kulisse zu den Allgäuer Alpen aus. Bei den alten Schleppern ist es so wie im

Alter beim Menschen, je älter, umso öfter müssen die „alten Knochen“ bewegt werden. Außerdem war die Idee auch, alte Freunde einmal wieder zu sehen.

Am Freitag, den 20. August um 8:30 Uhr, ging die Fahrt vom Vereinsstadl los. Die rund 70 Kilometer lange Tour führte in rund vier Stunden über Lamerdingen, Türkheim und Apfeltrach zum Zielort. Die Fahrt verlief ohne Zwischenfälle.

Nach dem Aufbau der Wohnwagen und dem Abstellen der Schlepper verwöhnte der Hubert am Abend die Camper mit Steckerlfisch auf dem Holzkohlegrill. Es war eine Delikatesse!! Auch an eine Zapfanlage und Sonnenschirme hatte der Meistergriller gedacht, denn es sollte ein sehr warmes Wochenende werden. Am Samstag steigerte sich der Hubert nochmals zu einem „Sternekoch“ und zauberte für die Schlepperfreunde Göckel vom Grill – ein wahres Schmankerl.

Dazwischen gab es noch reichlich Zeit für tief schürfende und weniger wichtige Gespräche und Diskussionen, vor allem deshalb, da am Samstag Abend auch noch ein paar Schlepper mit ihren Fahrern vom Lindener Oldtimerverein vorbeikamen. Da auf dem gesamten Campingplatz eine Testpflicht bestand und alle Testbefunde negativ waren, war das Treffen auch hinsichtlich der Coronaauflagen kein Problem.

Wer wollte konnte auch auf dem angrenzenden Minigolfplatz zeigen, was in ihm steckte. So wurde der Platz von den Schlepperfahrern rege genutzt – ein kleines Stück Freiheit, um den Coronaalltag ein wenig hinter sich zu lassen. Ohne Zwischenfälle ging es am Sonntag, den 22. August, dann wieder zurück nach Schmiechen, wo alle gesund wieder ankamen.



Bewegung der Vereins-Fahrzeuge

Da die vereinseigenen Fahrzeuge seit fast einem Jahr nicht mehr bewegt werden konnten, entschloss sich der 2. Vorsitzende, Andres Bitterer, am Sonntag, den 19. September, einige Fahrzeuge anzulassen. So wurde kurzerhand auch der Planwagen hinter die Straßenwalze gespannt und auf dem vereinseigenen Gelände ein paar Runden bewegt. Ein kleiner, jedoch wichtiger Beitrag zum Erhalt der historischen Fahrzeuge und Maschinen.



Feldtage in Dünzelbach

Entgegen aller Unkenrufe fanden diesmal die Feldtage in Dünzelbach am 3. Oktober doch statt – und das bei einem perfekten Wetter. Auch viele Mitglieder der Schlepperfreunde Schmiechen nützten die Gelegenheit, um ihre geliebten Oldtimer noch einmal „auszuführen“ und machten sich auf den kurzen Weg ins benachbarte Dünzelbach.

Neben dem Pflügen auf einem bereitgestellten Acker war auch das Kulinarische der Schwerpunkt der Veranstaltung. Doch da der Andrang der Oldtimerfreunde aus der ganzen Gegend zu groß war, hatte der Veranstalter bald damit zu kämpfen, dass genügend Nachschub an Essen und Getränken für die vielen hungrigen Traktorfahrer zur Verfügung stand.

Dennoch war das Treffen in Dünzelbach 2021 ein, man könnte sagen, einmaliges Erlebnis in einem Jahr mit wenig Hochs und vielen Tiefs. Und wer hätte im Oktober daran gedacht, dass im Winter wieder Corona ein Hauptthema mit wiederum weitgehenden Beschränkungen werden würde.

Noch in vereinseigener Sache: Am **8. Januar 2022** ist wieder ein Christbaumsammeln der Schlepperjugend in Schmiechen und Unterbergen geplant. Da der Verein jedoch noch nicht weiss, wie sich das Problem mit Corona in den nächsten Wintermonaten entwickeln wird, werden die genauen Daten kurz davor an den Gemeinde eigenen Anschlagtafeln aufgehängt.

Maler- und Lackierermeister

Lechfeldring 7
86511 Unterbergen

Tel. 08233/32238

Fax 08233/795099

Spöttl



andreas.spoettl@t-online.de

Die Schlepperjugend der Schlepperfreunde Schmiechen

Auch bei der Jugend war das eigentlich wöchentliche Treffen am Freitag zum Arbeiten an den Jugendschleppern und landwirtschaftlichen Geräten eine Herausforderung, denn nicht alle Freitage konnte die Werkstatt geöffnet werden. Dennoch konnten einige Arbeiten erledigt werden.

Beim Deutz D4005 war die Kraftstoffanlage undicht. Dafür musste der Tank ausgebaut, abgedichtet und wieder eingebaut werden. Zudem gab es zur Spritversorgung noch einen neuen Kraftstoffschlauch der von der Jugend eingebaut wurde. Danach war der Luftgekühlte wieder einsatzbereit.

Den Allgaier A 111 hatte es übler erwischt. Anfang des Jahres war ein Teil des Getriebes zu Bruch gegangen und so war das Fahrzeug den ganzen Sommer hindurch nicht einsatzbereit. Gegen Herbst holte der Fabian Schweiger den defekten Allgaier in seine Werkstatt, um ihn über den Winter wieder flott zu machen. Die endgültige Diagnose war eine gebrochene Schaltgabel, ein eingelaufenes Zahnrad im Getriebe sowie ein defekter Bolzen des Rücklaufrades. Dies ist an einem Bild auch gut zu erkennen. Zur nächsten Saison wird der Allgaier wohl wieder für die Feldarbeiten zur Verfügung stehen.



Auch der Einachsschlepper Hansa D50 war nicht fahrbereit. Hier war ein Bremsbelag gebrochen. Da half es nichts. Das Rad auf der linken Seite musste heruntergeschraubt werden, Die Bremstrommel wurde abgezogen und die Bremsbeläge wurden ausgebaut. Das Erneuern der Bremsbelege übernahm die Firma Berchtold in Egling an der Paar, die sie extra für den Einachsschlepper von Hand neu zuschnitt und auf die Bremsbacken aufnietete. Dann wurden die Beläge wieder eingebaut. Inzwischen wartet der Hansaschlepper auf die erste Probefahrt im Frühling 2022.



Bevor es in den Spätherbst ging, wurde mit dem Deutz Schlepper noch das Übungsfeld der Schlepperjugend für die Aussaat im Frühjahr vorbereitet. Hier sollen Mais und Kartoffeln angebaut werden. Diese Arbeit machte der Jugend viel Spaß.



Trotz der vielen ungewissen Termine half die Schlepperjugend wann immer es möglich war, beim Erhalt des Bereiches der Schlepperhallen, indem sie regelmäßig die großen Flächen des Rasens mit dem Rasenmäherbullog in Stand hielt und auch beim Befreien der Feldbahngleise und -weichen von Unkraut und größeren Steinen die Vereinsmitglieder tatkräftig unterstützte.



Das Saisonabschlusssessen der Jugend fand dann in der Werkstatt der Schlepperjugend statt. Es gab Würstel vom Grill und Semmeln, die der Hias fachkundig grillte und wie bei der Schlepperjugend üblich, blieb keine einzige Wurst übrig.



Ein einziger Stammtisch

Noch am 5. November konnte der Verein in der Schmiechachhalle einen regulären Stammtisch, natürlich Corona konform, abhalten, bevor gegen Ende des Monats in der Öffentlichkeit alles, Corona bedingt, vor allem in Bayern wieder heruntergefahren werden musste. So entwickelte sich das ganze Jahr zu einer echten Herausforderung für den Vereinsvorstand, aber auch für die zahlreichen Mitglieder, die auch in dieser schweren Zeit dem Verein treu geblieben sind.



Verein der Krieger- und Soldatenkameradschaft Schmiechen gegründet 1874



Keine Jahreshauptversammlung am 6.1.2022

Traditionell am Dreikönigstag findet die Jahreshauptversammlung der Krieger- und Soldatenkameradschaft beim Heidinger statt. Pandemiebedingt findet aber heuer am 6.1.2022 keine Jahreshauptversammlung statt. Die Vorstandschaft hat das Ziel, im Sommer die Jahreshauptversammlung abzuhalten.

Volkstrauertag

Die Gedenkfeier zum Volkstrauertag konnte dieses Jahr wieder im würdigen Rahmen stattfinden. Die Messe hielt Dr. Dr. Fischer, die Ansprache unseres Bürgermeisters fand heuer wieder am Kriegerdenkmal statt.

In seiner Rede wies Josef Wecker darauf hin, dass die Botschaft und die Mahnung des Volkstrauertages nach

wie vor aktuell sind und betont den hohen Wert unserer freiheitlichen Grundordnung. Auszüge im Wortlaut: Millionen Menschen aus den Kriegs- und Krisengebieten sind immer noch auf der Flucht und machen mit aller Härte klar, was Krieg überhaupt bedeutet.

Vor dem Hintergrund dieser Schicksale wird deutlich, welche Privilegien wir hier genießen, die wir in einer funktionierenden Demokratie Wir können auf die Stärke unseres Rechtsstaats vertrauen.

Wir können uns darauf verlassen, dass unser Grundgesetz unsere freiheitliche Demokratie gewährleistet. Auch wenn derzeit immer wieder gesagt wird, dass unsere Grundrechte durch die Infektionsschutzmaßnahmen beschnitten

werden, im Vergleich zu anderen Staaten – auch solchen, die sich auf eine demokratische Grundordnung berufen – schützen uns das Grundgesetz und eine unabhängige Rechtsprechung vor staatlicher Willkür. Auch das ist in den vergangenen Monaten immer wieder deutlich geworden.

„Das Paradies pflegt sich erst dann als Paradies zu erkennen zu geben, wenn wir daraus vertrieben wurden“, hat Hermann Hesse einmal gesagt.

In diesem Sinne bedankt sich die Krieger- und Soldatenkameradschaft beim Bürgermeister Josef Wecker für die treffenden und zum Nachdenken anregenden Worte anlässlich der Gedenkfeier für die Opfer von Kriegen und Gewaltverbrechen.



Feierlicher Rahmen des Gedenkens am Kriegerdenkmal mit Kranzniederlegung. Foto: Peter Zerle

Trauer um Vereinskameraden

Auch im Jahr 2021 mussten wir uns von Mitgliedern unseres Vereins verabschieden. Wir gedenken an:

Stappberger Franz († 31. Mai 2021),
Deifel Franz († 3. August 2021) und
Winterholler Leonhard († 3. August 2021).

Christbaumaufstellen

Wie jedes Jahr kümmerte sich die Vorstandschaft um den Christbaum am Kriegerdenkmal. Alfons und Georg Sedlmair stellten den Baum auf, der von Ferdinand von Wiedersperg-Leonrod gestiftet wurde. Geschmückt wurde der Baum der Vorstandschaft und Max Sumperl. Dank gilt auch Hannes und Andreas Schmid für das Leihen des Schleppers mit Hebebühne.



Das Christbaumteam von links nach rechts: Max Sumperl, Peter Zerle, Claus Oswald, Josef Schmid und Marcus Hillmaier.
Bild: Magdalena Kölz

Faschingskomitee Schmiechen



Am 11.11.2021 um 11:11 Uhr war es soweit!
Unser neues Prinzenpaar wurde bekannt gegeben.

Wir heißen unserem neuen Prinzenpaar

Sabrina I. und Alexander II.

herzlich Willkommen.

Wir freuen uns auf die kommende Saison mit Euch!

Wir bedanken uns bei unserem Prinzenpaar
der letzten Saison, vielen lieben Dank Melanie und Michael.

Es war eine tolle Zeit mit euch zwei.

Wir freuen uns,

Euch auch noch weitere Jahre im Verein zu sehen.



Das Faschingskomitee Schmiechen bedankt sich
noch recht herzlich bei Trainerin Stefanie Schneider.
Sie hat uns super Unterstützt und tolle Tänze choreographiert.
Leider hat sie für die kommende Saison aufgehört.
Vielen lieben Dank Steffi!



Der Schützenverein „Die Schmiechachtaler“

Gemeindeschießen 2021 voller Erfolg

Trotz Corona meldeten sich 104 Starter in 35 Mannschaften zum 3. Gemeindeschießen an. Besonders zu erwähnen sei hierbei, dass es wieder viele neue Starter gab, die bisher noch nicht mitgeschossen haben. Gleich ob Neubürger oder Mitbürger die schon lange im Ort wohnen. Es wurde in verschiedenen Klassen gewertet ob im Einzel oder in der Mannschaft.

Bester Einzelschütze/-in der Freihändigen Klasse war mit 165,8 Ringen von 218 möglichen der Helgemeir Florian von der Mannschaft „Vollposten“. Bester Einzelschütze/-in der Auflage Klasse wurde mit 206,0 Ringen von 218 möglichen Schuster Josef aus der Mannschaft „Die Schuster´s“.

Den 1. Platz in der Mannschaftswertung der Freihändig schießenden, belegte die Mannschaft „Dreiviertelacht“ mit Oswald Claus, Schmid Stefan und Haag Fabian (449,7 Ringe) auf Platz 2 kam die Mannschaft von „Die drei Schützentierte“ Bauer Johanna, Habel Daniel und Eisenbrückner Lydia (424,7 Ringe). Den 3. Platz belegten die „Vollposten“ mit Helgemeir Florian, Reiser Matthias und Thurner Dominic (402,6 Ringe).

Bei den Aufлагeschützen belegte den 1. Platz die Mannschaft „Neue Gefundene“ mit Elfroth Gaby und Thomas sowie Kinzel Helmut mit 567,0 Ringen. Gefolgt auf Platz 2. von der Mannschaft „Die Zielsucher“ mit den Schützen Barbara Schwarzer, Jakob Mair und Andreas Steppberger mit 539,7 Ringen. Auf Platz 3 landeten die „ENJOY MEN“ mit Hövelmanns Werner, Schiele Stefan und Neher Thomas (536,4 Ringe). Alle Mannschaften konnten Maximal 654,0 Ringe erreichen.

Beim Preisschießen um den Begehrten „Hinteren Schlegl“ wurde um jedes Zehntel gerungen. So mancher Starter nützte den Nachkauf um vielleicht doch noch den ein oder anderen Platz nach vorne zu kommen. Aufgrund der großen Beteiligung, musste der Verein sogar von 2 auf 3 ganze Schweine für die Fleischpreise aufstocken, damit wie versprochen der letzte noch 1 Pfund Fleisch bekommt. Am Ende siegte mit einem 11,5 Teiler Mair Jakob vor Stefan Schmid mit einem 43,8 Teiler und Schuster Josef mit einem 50,0 Teiler.



Der Bürgerkönig 2021 ist ein Neubürger

Auch diese mal wurde beim Gemeindeschießen der Bürgerkönig 2021 ausgeschossen. Da hierzu auch alle Neubürger eingeladen sind machte sich einer dieser Neubürger zusammen mit seiner Familie auf den Weg ins Schützenheim. „Um mal zu schauen wie das so läuft mit dem Schießen. Früher habe ich bei mir zu Hause auch mal geschossen“ sagte er zum Schützenmeister. Was der Familienvater dann schoss, sollte sich dann auch noch positiv auswirken. Denn mit einem sehr guten Zehner ist er vorne mit dabei. Das es zum Bürgerkönig reicht wusste zu dem Zeitpunkt natürlich noch niemand.

Erst bei der Siegerehrung wurde das Geheimnis gelüftet. Mit einem 72,1 Teiler wurde Rüll Michael vom 1. Schützenmeister Martin Thurner zum Bürgerkönig 2021 ausgerufen. Die Glastrophäe in Form von zwei Glaspfeifen wurde vom 1. Bürgermeister Josef Wecker überreicht.

Für alle die es diese mal nicht geschafft haben mit zu machen, gibt es eine Neuauflage im Herbst 2022 so es Corona zulässt



Schützenjugend verladet sein Altpapier

Nachdem der Schützenverein einen neuen Abnehmer für sein Altpapier gefunden hat, kam es erstmals zu diesem außergewöhnlichen und sehr geglückten Arbeitseinsatz der Jugend und Ihren Helfern. Mitte Oktober musste das gesamte Altpapier aus dem letzten Jahr verladen werden. Nachdem dieses bei der Familie Thurner in Transportcontainern und Gitterboxen zwischengelagert wurde. Bereits am Freitagnachmittag versammelten sich 15 Jugendliche teils mit Ihren Müttern und Vätern um das Altpapier nochmal nach zu sortieren und mit schwerem Gerät in einen 40 m³ Container welcher vor der Kappel in der Eglinger Straße Stand zu verladen. Ganz besonderer Dank gilt hierbei der Fam. Sedlmeir (Gabelstapler) und der Familie Erhard



(Teleskoplader) welche hierfür Ihre Maschinen zur Verfügung stellten. Auch unsrem Ehrenschiitzenmeister Huster Ludwig mit seinem Traktor gebührt es für seinen Einsatz zu Danken. Ohne diesem Equipment wäre so eine Aktion undenkbar. Bei Einbruch der Dunkelheit wurde dann Schluss gemacht. Um für den 2. Tag gestärkt zu sein, kochte Johanna Bauer für alle im Schützenheim Spagetti. Alle sagten für den nächsten Tag zu wieder dabei zu sein. Pünktlich um 9 Uhr gings wieder los. Man holte sogar noch das Altpapier von der Wertstoffstelle wo der Schützenverein eine große Papiertonne aufstellen darf, und leerte dies gleich mit aus. Mittags gab es von unserm Vereinsmitglied Lydia Eisenbrückner mit Ihrer Küchenmannschaft. Chili-con-Carne aus dem Feuerkopf. So dass alle zufrieden waren und bereits Ihre zusage für nächstes Jahr gaben. Als Besondern Dank an die Jugend, hat sich Schriftführerin Marie-Christin Thurner bereit erklärt für die Jugend einen Ausflug auf eine Hütte zu Organisieren. Allen Helfern sei nochmals im nahmen des gesamten Vereins Danke gesagt für die viele Arbeit, denn durch diese Einnahme wird der Jugend ermöglicht ohne eigene Kosten den Schießsport zu erlernen.





Musikverein Schmiechen e.V.



Schmiechener Herbstmusi „kimmt zueich“

Da dieses Jahr unsere „Schmiechener Wiesen“ bei Blasmusik, Spanferkel und Fassbier wieder nicht wie sonst in der Schmiechachhalle stattfinden konnte, überlegten wir uns auch dieses Jahr ein Alternativprogramm. Ganz nach dem Motto: Wenn ihr nicht zu uns kommen dürft, kommen wir eben zu euch! Am Vormittag des 10. Oktober veranstalteten wir ein Standkonzert am Kirchplatz, die „Schmiechener Herbstmusi“. Musikalisch präsentierten wir bekannte Melodien wie „Von Freund zu Freund“, „Die Sonne geht auf“ und auch was zum Mitsingen wie „Dem Land Tirol die Treue“. Unsere Zuhörer*innen wurden mit Freibier empfangen, frisch gezapft vom Bürgermeister Josef Wecker. Danach ging es mit dem zweiten Teil weiter: Wir wurden zuvor von insgesamt fünf Schmiechenern und Unterbergern „gebucht“ und wanderten von einer Spielstätte zur nächsten. Überall spielten wir jeweils eine halbe Stunde – ganz egal ob zwei oder zwanzig Leute da waren. Gute Laune war bei bestem Sonnenschein und Blasmusik sowieso vorprogrammiert. Danke an alle, die offen für neue Ideen sind und beim Standkonzert und der „Herbstmusi to go“ dabei waren!



Unsere Herbstmusi war ein voller Erfolg!

Zum Volkstrauertag spielte in Unterbergen und Schmiechen jeweils eine kleine Abordnung den „Guten Kameraden“. Im November durften wir außerdem einem Geburtstagskind zum 30sten gratulieren und seine Gäste mit unserer Blasmusik unterhalten.

Im Herbst konnten immerhin zwei Termine der Familienmusik stattfinden. Das Programm für die Kleinsten von 1 bis 6 Jahren findet einmal monatlich Samstag vormittags statt und wurde gut angenommen. Das Highlight war der Besuch der Jungmusiker*innen, die den Kleinsten ein kurzes Konzert spielten. In der Vorweihnachtszeit war beim Musikverein wieder einiges im Terminplan vorgemerkt. Leider mussten wir fast alle Veranstaltungen aufgrund der angespannten Pandemiesituation absagen. Immerhin konnten wir am 4. Advent – in reduziertem Umfang – die Schmiechener und Unterberger mit weihnachtlichen Liedern auf die stadt Zeit einstimmen.

Kommende Veranstaltungen

Und doch blicken wir trotz der Umstände weiter nach vorn, proben fleißig und freuen uns auf die Veranstaltungen im neuen Jahr. Am 12. März nehmen wir am Bezirkskonzert des Bezirks 14 vom Allgäu-Schwäbischen Musikbund in Friedberg teil. Ebenfalls im März wird voraussichtlich – je nach Pandemielage – unsere Jahreshauptversammlung stattfinden. Für den 2. April planen wir unser jährliches Highlight, das Frühjahrskonzert, das die letzten beiden Jahre leider ausfallen musste. Bereits jetzt möchten wir euch dazu herzlich einladen. Besonders freuen wir uns auch auf eine Musikerhochzeit Ende April, bei der sich zwei Schmiechener Musiker*innen das Ja-Wort geben werden.

Wir hoffen, ihr hattet ein geruhsames und wunderschönes Weihnachtsfest. Kommt gut ins neue Jahr und bleibt trotz allem zuversichtlich! Wir freuen uns, wenn wir euch auch in 2022 auf einer unserer Veranstaltungen begrüßen dürfen.



Zwischenzeitlich durften wir wieder Ständchen für unsere Mitglieder spielen

Eure Musikerinnen und Musiker des MV Schmiechen e.V.
P.S. Wer Interesse an der Familienmusik hat, kann sich jederzeit melden unter:
info@musikvereinschmiechen.de

Knöpflesnacht in Schmiechen

Eine große Schar von Schmiechener Kindern beteiligte sich in diesem Jahr an der bei uns traditionellen Knöpflesnacht. Mit dem Spruch

„Ich komm und klopfe und sage an,
daß Christus der Herr bald kommen kann
und wenn er kommt ist Heil im Haus,
Holla, Holla komm heraus“

Liesen sich viele Bürger*innen nicht lange bitten und belohnten die Kinder mit einer kleinen Gabe.

Herzlichen Dank an die Initiatoren
unter der Leitung von Marion Kölz,
die sich darum kümmern,
dass unsere alten Traditionen
noch aufrecht erhalten bleiben.



Was ist los in Schmiechen und Unterbergen

Aufgrund der anhaltenden Corona-Krise können für das Frühjahr 2022 keine verbindlichen Termine festgelegt bzw. ausgegeben werden.

JANUAR 2022			
Fr.	07.	Schlepperstammtisch	20.00
Sa.	08.	Christbaumsammlung Jugend des Schleppervereins	9.00
Mo.	10.	Gemeinderatssitzung	19.30
Do.	13.	JHV Gospelchor mit Neuwahlen	20.00
Fr.	21.	JHV Schützenverein	19.30
Sa.	22.	Weizenclub Kegeln	19.30
Sa.	29.	JHV Krieger-und Soldatenverein und FFW Unterbergen	13.00

Termine unter Vorbehalt aufgrund der aktuellen Corona-Lage



Und es geht noch weiter... ...mit unserem FOTOWETTBEWERB

Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger,

die ersten Einsendungen zu unserem Fotowettbewerb sind bereits eingegangen. Dafür vielen Dank!

Wir möchten aber nochmals aufrufen, sich an dem Wettbewerb zu beteiligen!

Wie Sie sich erinnern, ist noch vor Corona die Gaststube in der Schmiechachhalle renoviert worden, damit dort eine zeitgemäße und attraktive Begegnungsstätte erhalten bleibt. Derzeit fehlen noch jegliche Bilder an den kahlen Wänden.

Daraus ist die Idee entstanden, einen Fotowettbewerb zu veranstalten unter dem Motto:

„So habe ich unseren Ort noch nicht gesehen“

Impressum:

Herausgeber: Gemeinde Schmiechen
Satz: Habel-werbung
Text und Bild: die jeweiligen Vereine
Auflage: 550 Stück

Namentlich gekennzeichnete
Beiträge geben die Meinung
des Verfassers wieder

Die nächste Ausgabe erscheint Anfang April 2022
Der Redaktionsschluss ist am 15. März 2022
Bitte die Berichte und Bilder rechtzeitig einreichen.